



Der Palazzo-Clown geht die Laterne hoch und zeigt, was alles möglich ist im neuen Eventhaus „Alte Wollfabrik“. Ideengeber und Bauherr Harald Zimmermann (Mitte) herzt das Brauer-Ehepaar Spielmann und die Damen begrüßen die Gäste. BILDER (3): LENAHRDT

Alte Wollfabrik: Gestern Abend wurde mit der ganzen Metropolregion eine tolle Eröffnung gefeiert

Wow, da geht richtig was los

Von unserem Redaktionsmitglied
Jürgen Gruler

Schwetzingen hat eine neue Pilgerstätte für Kleinkunst und Events aller Art. Und wie sich das für Pilgerstätten gehört, ist sie gestern Abend prachtvoll eingeweiht worden.

Noch am Vormittag regierten die Bauarbeiter das Geschehen, aber abends war alles perfekt. Bauherr Harald Zimmermann konnte knapp 400 Gäste begrüßen. Wer sich ein wenig in der Metropolregion aus-

kennt, der merkte, dass die Eröffnungsparty zum Testfall für Veranstalter und Geschäftsleute im Umkreis von 100 Kilometern wurde. Sie wollten wissen, was das Haus und sein Team können. Und sie bekamen es zu sehen und zu hören. Atmosphärische Lichtspieleereien passend zum Anlass, ein Sound wie aus dem Tonstudio, Küche und Catering höchster Güte und ein spritziges Programm mit den Palazzo-Stars. Das lässt noch viel erwarten. „Ich bin glücklich, dass wir es geschafft ha-

ben“, sagte der Bauherr. „Hut ab, eine Super-Sache für Schwetzingen“, meinte Metropolregion-Direktor Stefan Dallinger (ausführlich in der Samstagsausgabe).

Heute geht es mit der ausverkauften „Sweet Soul Music Show“ (Zusatzkonzert am 19. April) weiter. Fürs Kabarett „Pigor & Eichhorn“ am Samstag gibt es im Kundenforum von SZ/HTZ noch 30 Karten.



Fotos zum Bau und zur Party:
www.schwetzingen-zeitung.de